

# Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

---

## Protokoll

Sitzungsnummer: SG/SA/010/24

über die Sitzung des Schulausschusses am 18.01.2024

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:15 Uhr  
Ort: Forum im Schulzentrum Bruchhausen-Vilsen

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Herr Michael Albers

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Silke Asendorf  
Frau Cathrin Brümmer  
Frau Martina Claes  
Frau Hildegard Grieb  
Frau Anna Jäger  
Herr Fabian Mestwerdt  
Frau Marlies Plate  
Herr Hermann Schröder  
Frau Claudia Staiger  
Herr Harald Tölle  
Frau Mareike Hustedt  
Frau Lisa Wessolek  
Herr Bernhard Göllner

#### **Mitglieder ohne Stimmberechtigung**

Herr Alexander Grafe

#### **Verwaltung**

Frau Maren Knoop  
Frau Catrin Siemers

#### **Gäste**

Frau Ines Akinyemi-Kohlmann  
Herr Jens Grimpe  
Frau Sieglinde Huber  
Frau Regina Meyer  
Frau Elisabeth Peitzmeier-Stoffregen  
Herr Ulf-Werner Schmidt  
Frau Katrin Westhoff  
Herr Torben Wittmershaus

**Abwesend:**

**stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Zain Watar

Frau Jenny Döhl

## Öffentlicher Teil

### Punkt 1:

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende Michael Albers begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Schulausschusses fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken geäußert.

### Punkt 2:

#### **Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der stimmberechtigten Mitglieder**

Für die neue Lehrervertretung der Oberschule Frau Mareike Hustedt sowie die Schülervvertretung des Gymnasiums Frau Anna Jäger als beratende Mitglieder im Schulausschuss nimmt Frau Siemers die Pflichtenbelehrung und Verpflichtung ab.

Nach § 43 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) sind stimmberechtigte Mitglieder über ihre Pflichten zu belehren.

Darüber hinaus muss nach § 60 NKomVG die Verpflichtung der Mitglieder vorgenommen werden.

Frau Siemers belehrt Frau Hustedt und Frau Jäger über ihre Pflichten wie folgt:

„Ich weise Sie hiermit auf Ihre Pflichten nach § 40 NKomVG (Amtsverschwiegenheit), § 41 NKomVG (Mitwirkungsverbot) und § 42 NKomVG (Vertretungsverbot) hin.

Darüber hinaus mache ich Sie auf die Schadensersatzpflichten gemäß § 54 Abs. 4 NKomVG und des Bürgerlichen Gesetzbuches aufmerksam.“

Des Weiteren verpflichtet Frau Siemers die beiden beratenden Mitglieder wie folgt:

„Hiermit verpflichte ich Sie, Ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.“

Abschließend nimmt Frau Siemers die Verpflichtungserklärung per Handschlag ab.

### Punkt 3:

#### **Genehmigung des Protokolls über die 9. Sitzung vom 15.11.2023**

Gegen Form und Inhalt des Protokolls werden keine Bedenken erhoben. Es wird genehmigt.

**Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 3**

### Punkt 4:

## **Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Herr Albers begrüßt in den Reihen der Schulleitungen Frau Regina Meyer als neue Schulleiterin der Oberschule und bittet sie sich kurz vorzustellen.

Frau Regina Meyer stellt sich dem Schulausschuss kurz vor und berichtet über ihren bisherigen Werdegang. Sie war zunächst Lehrerin in Sulingen, danach ist sie als Konrektorin nach Goldenstedt gewechselt bevor sie in Barnstorf Schulleitung wurde.

Sie hat sich schon immer die Nähe zwischen Arbeitsplatz und Wohnort gewünscht. Für sie vereinfacht dies die Abläufe, weil schon viele Netzwerke bestehen. Deshalb freut sie sich besonders nun an der Oberschule Bruchhausen-Vilsen als Schulleiterin tätig zu sein.

### **Punkt 5:**

#### **Erlass der Haushaltssatzung für das Jahr 2024**

**Vorlage: SG-0163/23**

Herr Schröder stellt bereits vor Beginn der Präsentation zu den Haushaltszahlen von Frau Siemers den Antrag einen Sperrvermerk auf die im Investitionsprogramm veranschlagten Planungskosten für die Sanierung in Höhe von 120.000 € zu setzen.

Er stellt heraus, dass für ihn die Benennung des Ansatzes „Sanierung Grundschule Asendorf/Ganztag“ keine Richtung vorgeben sollte, wie am Ende die Entscheidung für die Grundschule Asendorf im Samtgemeinderat getroffen wird.

Im Schulausschuss herrscht Einigkeit, dass die Benennung an dieser Stelle nicht mit einem Beschluss zusammenhängt. Der Titel ist bereits aus dem Jahr 2023, weil hier bereits Planungskosten für die Machbarkeitsstudie Erweiterung und Sanierung veranschlagt waren.

#### **Anmerkung:**

Die Höhe der Planungskosten für die Machbarkeitsstudie Neubau beläuft sich laut Architekturbüro auf ca. 10.000-15.000 €. Die restlichen Mittel sind für die Detailplanungen, die nach dem Beschluss im Schulausschuss März/April begonnen werden sollen.

Im Anschluss beginnt Frau Siemers mit ihrer Präsentation zu den Haushaltszahlen 2024. Diese ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

### **Änderungen:**

#### **Erträge:**

<b>Sachkonto</b>	<b>Ansatz alt</b>	<b>Ansatz neu</b>	<b>Differenz</b>
2111.34210001	77.300 €	51.700 €	25.600 €
2112.31420001	6.500 €	8.800 €	2.300 €
2113.31420001	31.500 €	15.500 €	16.000 €
2114.31420001	45.200 €	28.300 €	16.900 €

### Aufwendungen:

<b>Sachkonto</b>	<b>Ansatz alt</b>	<b>Ansatz neu</b>	<b>Differenz</b>
2111.44290001	77.300 €	51.700 €	25.600 €
2112.44290001	10.500 €	12.800 €	2.300 €
2113.44290001	35.500 €	19.500 €	16.000 €
2114.44290001	50.800 €	33.900 €	16.900 €
2440.47110101	0 €	900 €	900 €

### Investitionsprogramm:

<b>Sachkonto</b>	<b>Ansatz alt</b>	<b>Ansatz neu</b>	<b>Differenz</b>
2160.78310001	15.000 €	0 €	15.000 €

### Zusätzlicher Bescheid Digitalpakt:

<b>Sachkonto</b>	<b>Ansatz alt</b>	<b>Ansatz neu</b>	<b>Differenz</b>
2170.68110001	0 €	10.500 €	10.500 €
2170.78310001	0 €	10.500 €	10.500 €

Die Haushaltssatzung, das Investitionsprogramm und der Stellenplan des Haushaltsjahres 2024 werden in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der sich aus den Beratungen ergebenden Änderungen beschlossen.

**Ja: 0 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0**

### **Punkt 6:**

#### **Mitteilungen der Verwaltung**

### **Punkt 6.1:**

#### **Bewilligte Zuwendung Digitalpakt-Restmittel**

Frau Siemers teilt mit, dass ab dem 01.07.2023 Anträge aus noch zur Verfügung stehenden Restmitteln des Digitalpaktes gestellt werden konnten. Von der Samtgemeinde wurden insgesamt 15 Anträge gestellt. Beim Land Niedersachsen sind insgesamt 3.508 Anträge mit einem Antragsvolumen von 127 Mio. Euro eingegangen.

Der erste Antrag der Samtgemeinde war auf Position 100 und ist nun im November 2023 bewilligt worden. Es handelt sich bei dem bewilligten Antrag um die Anschaffung der Lernplattform IServ für die GS Asendorf.

### **Punkt 7:**

#### **Anfragen und Anregungen**

Anfragen und Anregungen werden nicht vorgetragen.

**Punkt 8:**  
**Einwohnerfragestunde**

Frau Peitzmeier teilt mit, dass ihr eine Anfrage der Elternvertreter vorliegt, in der sie beantworten soll, ob das Gymnasium räumlich dafür ausgelegt ist, durchgängig vierzügige Jahrgänge zu beschulen.

Sie stellt heraus, dass das Gymnasium derzeit nur für einzelne vierzügige Jahrgänge verkraften kann. Für eine dauerhafte Vierzügigkeit müsste die Schule trotz Mobilbauklassen erweitert werden.

Der Ausschussvorsitzende Michael Albers bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und beendet die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende    Der Samtgemeindebürgermeister    Die Protokollführerin